

Die Anforderungen



In der Klimaschutzsiedlung Blausteinsweg wohnen Sie auf Passivhaus-Standard. Die CO₂-Emissionen sind extrem gering – sie liegen mit jährlich max. 9 kg/m² ca. um 60 % niedriger als die EnEV 2014 für den Wohnungsbau vorgibt.

Dazu sind alle Wohnhäuser der Klimaschutzsiedlung als Passiv-Häuser oder als sogenannte 3-Liter-Häuser zu planen und zu errichten. Erwerber haben zur Umsetzung des Konzeptes der Klimaschutzsiedlung einen fachkundigen Architekten/Sachverständigen zu beauftragen.

In Zusammenarbeit mit den vorgenannten Fachleuten ist der Erwerber verpflichtet, alle im Planungsleitfaden „100 Klimaschutzsiedlungen in NRW“ enthaltenen Anforderungen zu erfüllen. Hierüber geforderte Nachweise sind zusammen mit der Unbedenklichkeitsbescheinigung I zur Prüfung bei der Stadt vorzulegen.

Außergewöhnliches Bauen für Menschen mit dem Wunsch nach lebenswertem Wohnen

Erwerber haben die genehmigten Planungen umzusetzen und sind verpflichtet, alle weiteren im Planungsleitfaden „100 Klimaschutzsiedlungen in NRW“ Anforderungen zu erfüllen und darüber die geforderten Nachweise zusammen mit der Unbedenklichkeitsbescheinigung II zur Prüfung bei der Stadt vorzulegen.

Die Wärmeversorgung



Die Einfamilien- und Doppelhäuser im östlichen Teil der Siedlung werden durch fast CO₂-emissionsfreie geothermische Wärme versorgt. Mit Hilfe von 24 Erdsonden wird Fernwärmewasser auf ca. 10° C erwärmt und in ein kaltes Nahwärmenetz eingespeist. Wärmepumpen erzeugen daraus dann die notwendige Wärme zur Beheizung der einzelnen Häuser. Eine Versorgung der Klimaschutzsiedlung mit Erdgas ist dagegen nicht vorgesehen.

Weiterführende Informationen

Sie benötigen weiterführende Informationen zur Klimaschutzsiedlung?

Schnellinfo unter:

www.neuss.de/klimaschutzsiedlung

E-Mail: armin.krueger@stadt.neuss.de

Mo-Do 8:00 bis 16:00 Uhr

Fr 8:00 bis 12:00 Uhr

oder Stadt Neuss, Stabsstelle für Klimaschutz und Klimaanpassung, Markt 2, 41460 Neuss

Erlebnis am Rhein >

NEUSS.DE

Herausgeber

STADT NEUSS – Der Bürgermeister
Stabsstelle für
Klimaschutz und Klimaanpassung
Markt 2
41460 Neuss

Stand: 11/2017



**KLIMASCHUTZSIEDLUNG
BLAUSTEINSWEG**



Erlebnis am Rhein >

NEUSS.DE

**LEBENSWERTES WOHNEN
ZEITGEMÄßES WOHNKONZEPT**



Die Klimaschutzsiedlung Blausteinsweg



Im Südwesten der Stadt Neuss entsteht im Stadtteil Holzheim eine von hundert Klimaschutzsiedlungen in NRW. Das Landesprogramm „100 Klimaschutzsiedlungen in Nordrhein-Westfalen“ fördert den Bau von Energieeffizienzhäusern. Die Verbrauchswerte dieser Häuser liegen deutlich unter den Anforderungen der Energieeinsparverordnung von 2014/2016.

Mitte November 2011 wurde der Siedlung von der Auswahlkommission der Energieagentur NRW der Status „Klimaschutzsiedlung in Planung“ verliehen. Nach Beginn der Vermarktung der Grundstücke hat sich dieser Status nun in „Klimaschutzsiedlung in Bau“ geändert.

Gemäß Bebauungsplan Nr. 449 sind zukünftig auf einer Fläche von rund 10 ha 107 Baugrundstücke für verschiedene Bauformen vorgesehen. Begrenzt wird das Neubaugebiet der Klimaschutzsiedlung im Süden durch den Blausteinsweg, im Norden grenzt es an freies Feld und den Theisenhof. Den östlichen Abschluss bildet die Bahnlinie Holzheim - Neuss, im Westen die Lövelinger Straße.

Umwelt und Klima gewinnen durch hocheffiziente Häuser – Baufamilien profitieren durch niedrigste Energieverbräuchen auch bei zukünftig deutlich steigenden Energiepreisen

Die Vermarktung

Die Stadt Neuss bietet in der Klimaschutzsiedlung Blausteinsweg erschlossenes Bauland an, welches in zwei Teilbereiche aufgebaut ist. Der erste Teilbereich, der ab November 2017 vermarktet wird, beinhaltet 31 Baugrundstücke. Es handelt sich hierbei um Grundstücke, die ausschließlich mit einer freistehenden Bebauung (Einzelhäuser) zu bebauen sind. Der zweite Teilbereich wird voraussichtlich Ende 2018 bis Anfang 2019 zum Verkauf stehen, unter der Voraussetzung, dass die Grundstücke für Doppelhaushälften, Reihenhäuser und für freistehende Bebauungen (Einzelhäuser) erschlossen sind. Die Häuser sind in Passivhaus- oder 3-Liter-Haus-Bauweise auf den Grundstücken zu errichten.

Ideal für Familien – eine Klima-Kindertagesstätte wird ebenfalls Teil der neuen Siedlung sein

Die Förderungen

Die Nationale Klimaschutz Initiative (NKI) des Landes NRW bietet den Baufamilien unterschiedliche, kombinierbare Fördermöglichkeiten an. https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/f/foerderpro_progres_nrw/do_markeinfuehrung/sonstige/richtlinie_2017.pdf

Für die Klimaschutzsiedlungen bestehen Möglichkeiten zur Förderung der energetischen Belange auch über die KfW www.kfw-foerderbank.de

Auszug:

- Programm 153 Energieeffizient Bauen
- Programm 431 Energieeffizient Bauen und Sanieren – Baubegleitung
- Programm 124 KfW-Wohneigentumsprogramm – Zur Finanzierung von selbstgenutztem Wohneigentum
- Programm 275 Erneuerbare Energien – Strom aus Sonnenenergie erzeugen und speichern

Die Gestaltungsfreiräume



Die Stadt stellt hier Baugrundstücke für den Bau von EFH/DHH zur Verfügung. Im Rahmen des Energiekonzeptes wurden hierzu verschiedene Haustypen in Bezug auf ihre Geschossigkeit, Dachform, der Lage und Ausrichtung entwickelt. In diesem Rahmen haben die Baufamilien die Möglichkeit, ihr persönliches Baukonzept umzusetzen.

Raum für Individualität ermöglicht individuell geplantes Wohnen für Menschen mit besonderen Ansprüchen

